

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
am 15.03.2012, 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer 503 des Rathauses, Marktplatz 13,
30880 Laatzen.

Anwesend:

Stimmberechtigte Ausschussmitglieder: von der Verwaltung:

die Ratsmitglieder:

Herr Hoppe (Vorsitzender)	-	Herr Bürgermeister Prinz (bis TOP 4),
Frau Bode-Pletsch	-	Herr Schneider, Erster Stadtrat ,
Frau Fiedler-Dreyer	-	Herr Schrader,
Herr Öngel	-	zugleich für die Niederschrift
Frau Oyen	-	Herr Korte (zu TOP 5)
Herr Zingler		

Frau Hendrych (Grundmandat)

Frau Bormann,	Vertreter/Vertreterin der freien Jugendhilfe gemäß § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen
Herr Schulz,	
Frau Sydekum,	
Herr Werkmeister	

Beratende Ausschussmitglieder:

gemäß § 71, Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches
Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz und § 5 der Satzung für das
Jugendamt der Stadt Laatzen

Herr Ahlborn (ab TOP 5)	-	Ev. Kirche,
Herr Bahtiri	-	Jugendparlament,
Frau Gleixner	-	Stadtjugendpflegerin,
Frau Hehl	-	Kath. Kirche,
Frau Özdemir	-	Stadtkindertagesstättenbeirat,
Herr Zahel	-	Präventionsrat

Öffentlicher Teil

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

2012/021

1.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
- Haushaltssicherungskonzept

2012/021/1 (Mitteilung)

2012/021/2 Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der
RRP-Fraktion

2012/021/3 Stellungnahme der Verwaltung (Mitteilung)

2. Sanierung der Hausmeisterwohnung Wülferoder Straße
zur Einrichtung einer Großtagespflegestelle

2012/074

3. Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten

2012/057 (Mitteilung)

4. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2012 bis 31.07.2017 -

2012/056 (Mitteilung)

5. Empirische Untersuchung zum Übergang
Schule - Beruf in Laatzen

2012/080 (Mitteilung)

6. Bericht aus dem Jugendparlament

7. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

8. Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

9. Anregungen und Wünsche

10. Produktergebnisse 2010

2012/083 (Mitteilung)

Nichtöffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hoppe, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Dr.-Nr.: 2012/021

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

Zu Punkt 1.1:

Dr.-Nr.: 2012/021/1

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 - Haushaltssicherungskonzept

Die Tagesordnungspunkte 1 und 1.1 werden gemeinsam behandelt. Die Ausschussmitglieder verständigen sich dahingehend, die Drucksachen 2012/021/2 und 2012/021/3 als bereits durch den Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen behandelt zu betrachten.

Die Mitteilung 2012/021/1 wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende lässt anschließend über den, dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten zugeordneten Bereichen des Teilhaushalts 50 und des Produkts 671100 „Spielflächen“ abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten stimmt dem Haushaltsplan für den Teilhaushalt 50 und das Produkt 671100 „Spielflächen“ für das Haushaltsjahr 2012 zu.

Beschluss: bei zwei Enthaltungen mehrheitliche Zustimmung

Zu Punkt 2:

Dr.-Nr.: 2012/074

Sanierung der Hausmeisterwohnung Wülferoder Straße zur Einrichtung einer Großtagespflegestelle

Beschlussvorschlag:

Der Sanierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung zur Einrichtung einer Großtagespflegestelle wird zugestimmt. Die dafür notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von 44.500 € werden im Rahmen des Haushalts 2012 bereit gestellt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 3:

Dr.-Nr.: 2012/057

Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten

Beschlussvorschlag:

Die Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten wird in der der Drucksache anliegenden Fassung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 4:

Dr.-Nr.: 2012/056

Kinder- und Jugendhilfeplanung

- Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2012 bis 31.07.2017 -

Frau Fiedler-Dreyer kündigt bezüglich der Hortsituation in Ingeln-Oesselse einen Antrag zur Errichtung eines Anbaus an die Grundschule an.

Herr Schneider teilt mir, dass die Anbindung der Horte an die Schulen grundsätzlich begrüßt wird, sofern die Rahmenbedingungen, wie z. B. auskömmliche Landeszuschüsse, dies ermöglichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Hortbetreuung um ein freiwilliges Angebot handelt, dass allerdings für viele berufstätige Eltern unverzichtbar sei, da die offenen Ganztagschulen die Horte nicht ersetzen können. In diesem Zusammenhang sagt die Verwaltung die Prüfung einer erweiterten Öffnungszeit des Ferienbetreuungsangebotes bis 16:30 Uhr zu, sofern hierfür ein ausreichender Bedarf besteht.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5:

Dr.-Nr.: 2012/080

Empirische Untersuchung zum Übergang Schule - Beruf in Laatzen

Zunächst erläutert Herr Korte als projektverantwortlicher städtischer Mitarbeiter den Bericht über die im vergangenen Jahr durchgeführte Untersuchung und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder. Eine Einbeziehung der Sekundarstufe II sieht das Förderprogramm nicht vor, allerdings werden diese Schülerinnen und Schüler punktuell beispielsweise bei dem geplanten „Speed-Dating“ mit einbezogen.

Herr Schneider teilt mit, dass das neu entwickelte Produkt „Schulsozialarbeit“ im Team 50 angesiedelt werden soll, um hierdurch auch eine engere Verknüpfung zu den außerschulischen Bildungsangeboten z. B. der Stadtjugendpflege zu erreichen. In diesem Zusammenhang müsse auch geprüft werden, ob eine Ansiedlung der örtlichen PACE-Stelle (Pro-Aktiv-Center) bei der Stadt sinnvoll sei.

Das nächste bundesweite Treffen der RÜM-Standorte soll im Juni 2012 in Laatzen stattfinden.

Herr Schulz weist darauf hin, dass das BMBF ein auf drei bis fünf Jahre befristetes Projekt zur Berufsorientierung in Kooperation mit Kommunen und freien Trägern plane und hierfür jährlich insgesamt rund 80 Millionen Euro bereitstellen wolle.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6:

Bericht aus dem Jugendparlament

Der neu gewählte Jugendbürgermeister Lavderim Bahtiri stellt sich vor. Das neue Jugendparlament möchte zur Steigerung des Bekanntheitsgrades Schulklassen besuchen.

Zu Punkt 7:

Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

Frau Özdemir verweist auf die in der heutigen Ausschusssitzung behandelten Tagesordnungspunkte, die auch Gegenstand der Beratungen der letzten Stadtkindertagesstätten-beiratssitzung waren.

Zu Punkt 8:

Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schneider kündigt an, dass es eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten zu den Themen Legasthenie und Schulabsentismus geben soll.

Die Situation der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet soll in der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden.

Herr Schulz regt eine Beratung über zukünftige Ganztagsbetreuungs-Modelle an Schulen unter Einbeziehung der freien Träger an. Hierzu teilt Herr Schneider mit, dass im Herbst Ergebnisse der gegenwärtig stattfindenden Konzeptfortschreibung der städtischen Jugendpflege an der Schnittstelle zu den Schulen vorliegen werden.

Herr Schneider weist darauf hin, dass die beiden derzeit noch bei der Leine-VHS beschäftigten Sprachförderfachkräfte für die Kindertagesstätten zukünftig bei der Stadt angestellt werden. Art und Umfang der Tätigkeit werden sich nicht ändern. Mehrkosten ergeben sich hieraus ebenfalls nicht.

Zu Punkt 9:

Anregungen und Wünsche

Den hinzu gewählten Ausschussmitgliedern sollen mit dem Protokoll der Trägerbericht aus dem Haushaltsplan 2012 sowie die Profilbilder der Kindertagesstätten und der Jugendeinrichtungen übersandt werden.

Zu Punkt 10:

Produktergebnisse 2010

Dr.-Nr.: 2012/083

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt und auch keine Punkte für den nichtöffentlichen Teil vorliegen, schließt der Vorsitzende die Ausschusssitzung.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr.

gez.

Hoppe,
Ausschussvorsitzender

gez.

Schneider,
Erster Stadtrat

gez.

Schrader,
Protokollführer

Anlagen